

Datenschutzmerkblatt für O₂ Onlineschutz Plus

Im Folgenden informiert die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG (im Folgenden „wir“) Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Buchung und Nutzung des O₂ Onlineschutz Plus und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte. Die Hinweise haben keinen Regelungscharakter, sie dienen nur Ihrer Information. Sollten Sie als unser Vertragspartner unsere Dienstleistungen/Produkte anderen Personen zur Nutzung überlassen, verarbeiten wir auch deren Daten. Informieren Sie bitte diese Personen über den Inhalt dieses Datenschutzmerkblattes. Da das Produkt O₂ Onlineschutz Plus aus drei Produktbestandteilen (Netzsicherheit, Gerätesicherheit und Versicherungsschutz) mit teilweise unterschiedlichen Datenverarbeitungen besteht, werden zunächst die allgemein geltenden Informationen erteilt und dann die nur für einzelne Produktbestandteile zutreffenden Informationen (ab Ziffer 12).

1. Kontaktdaten Verantwortlicher

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München, verschlüsseltes Kontaktformular: <https://www.telefonica.de/datenschutz-kontakt>

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Datenschutzbeauftragter, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München, verschlüsseltes Kontaktformular: <https://www.telefonica.de/datenschutz-kontakt>

3. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen.

Im Rahmen dieses Vertrages verarbeiten wir Bestandsdaten und Verkehrsdaten (Informationen zu den Verkehrsdaten finden Sie unter Ziffer 12).

Bestandsdaten sind alle personenbezogenen Daten, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind, z. B. Name, Anrede, Anschrift, Rufnummer, monatliche Summen Ihrer Umsätze, Beginn und Ende Ihres Vertrages, die mit uns geführte Kommunikation zu Ihrem Vertrag.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

4.1. Vertragserfüllung/Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Um einen Vertrag über die Buchung von O₂ Onlineschutz Plus abzuschließen, einen bereits abgeschlossenen Vertrag zu erfüllen oder zu beenden, werden personenbezogene Daten verarbeitet (z.B. Abrechnung für den gebuchten Service über ihre Mobilfunkrechnung). Hierunter sind z. B. auch Datenverarbeitungen zu fassen, die zur Beauftragung und Erbringung des Onlineschutz Plus/ Netzsicherheit Service) erforderlich sind. Die für den Abschluss des Vertrages erforderlichen personenbezogenen Daten sind in den Auftragsformularen als Pflichtangaben gekennzeichnet. Ohne Angabe dieser personenbezogenen Daten ist ein Vertragsabschluss nicht möglich.

Falls Sie sich im Shop oder an unserer Hotline beraten lassen, speichern wir die im Rahmen dieser Beratung erhobenen Daten bis zum Ende der Gültigkeitsdauer des Angebots, d.h. in der Regel bis zu zwei Wochen. Wenn Sie in dieser Zeit die Bestellung nicht tätigen oder die Beratung weiterführen, werden Ihre Daten nach Ablauf der zuvor genannten Fristen gelöscht.

4.2. Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Wahrung unserer Interessen oder Interessen Dritter erforderlich ist und Ihre Interessen nicht überwiegen. Wir verarbeiten hierbei personenbezogene Daten zu Wahrung folgender berechtigter Interessen:

- Ermittlung von Ausfallrisiken (z. B. Bonitätsprüfung, Betrugsprävention)
- Einziehung, Verkauf oder Rückkauf ausstehender Forderungen (z. B. Inkassoverfahren)
- Vorbereitung und Durchführung von Kundenzufriedenheitsumfragen und Kontaktaufnahmen zur Absatzförderung (z.B. Auswertung einiger bestimmter Bestandsdaten zur Ableitung Ihres individuellen Bedarfs, Nachrichten zu Marketingzwecken)
- Erkenntnisgewinn über Marktstrukturen und -dynamiken (z. B. Markt- und Meinungsforschung)
- Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen und Produkte (z. B. durch Analyse von Zusammenhängen zwischen mehreren Verträgen oder unter Einbeziehung der Ergebnisse von Kundenzufriedenheitsumfragen)
- Entscheidung über die Aufnahme oder Änderung von Kundenbeziehungen, dazu auch Prüfung von staatlichen Listen sanktionierter Personen
- Beachtung von Kundenwünschen für die direkte Kommunikation (z. B. Anrede)
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und Missbrauch
- Abwendung von Schäden unserer IT-Systeme
- Vermeidung von Fehlversendungen von Produkten (z. B. Adressprüfung)
- Abrechnung mit an der Erbringung und Vertrieb unserer Dienste Beteiligten
- Sicherung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtstreitigkeiten
- Finanzplanung (z. B. Liquiditätsplanung)
- Steuerung, Qualitätssicherung und Verbesserung unserer Geschäftsprozesse sowie IT-Systeme (z. B. durch betriebswirtschaftliche Analysen zur strategischen Ausrichtung, zur Optimierung von Vertriebsstrukturen und Kundenservice, zum Management unseres Produktportfolios).

Zur Verbesserung unserer Geschäftsprozesse analysieren wir automatisiert Ihre bestimmten Bestandsdaten, um Ihre Interessen und Bedürfnisse an unseren Produkten und Services zu bewerten und/oder vorherzusagen. Diese Erkenntnisse nutzen wir, um unsere Kundenbetreuungsprozesse für Sie und das Unternehmen zu optimieren (z.B. Verkürzung von Wartezeiten an der Hotline).

4.3. Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Vorgaben, aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben kann: nach telekommunikationsrechtlichen Vorgaben, nach Handels-, Gesellschafts-, Wettbewerbs- und Steuergesetzen, Datenschutzgesetzen sowie weiteren gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Nachweispflichten) oder behördlichen Anordnungen.

4.4. Verarbeitung auf Grundlage von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie uns dazu eine Einwilligung gegeben haben z. B. für die Gesprächsaufzeichnung an unseren Hotlines. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Weitere Informationen, z. B. zu den Zwecken und Ihren Widerrufsmöglichkeiten, erhalten Sie bei Abgabe der Einwilligung.

5. Empfänger personenbezogener Daten

Soweit dies für die Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist, haben folgende Empfänger im erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten:

- Auftragsverarbeiter, die uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen der Auftragsverarbeitung unterstützen im Bereich IT- und Netz-Betrieb, Analyse/Auswertungen, Callcenter, Kundenservice, Postverarbeitung, Akten-/Datenträgervernichtung, Lettershop, Druckerei, Archivierung, Identitätsprüfung, Bonitätsbewertung, Betrugsprävention, Vertriebspartner, Werbung und Marketing, Marktforschung, Betrieb von Online-Angeboten, Websites und Apps. Diese Dienstleister wurden sorgfältig ausgewählt und unterliegen strengen vertraglichen Vereinbarungen, u. a. zur Verschwiegenheit.
- andere Empfänger außerhalb unseres Unternehmens, die nicht im Rahmen der Auftragsverarbeitung für uns tätig sind:
 - Vertriebspartner und andere Unternehmen, die uns beim Vertrieb unserer Produkte unterstützen;
 - Andere Unternehmen, die bei der Erbringung des gewünschten Dienstes involviert sind. Im vorliegenden Fall erhält McAfee LLC für die Bereitstellung der Gerätesicherheit Bestandsdaten von Ihnen (s. unter Ziffer 14.)
 - Banken, z. B. zur Durchführung von Lastschriftverfahren;
 - Anbieter von Zahlungsdiensten, z. B. für alternative Bezahlmethoden;
 - Inkassounternehmen, z. B. zur Einziehung ausstehender Forderungen;
 - Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, zur Gewährleistung und Überprüfung der Buchführung der gesetzlichen Vorgaben (z. B. steuerrechtliche Vorgaben);
 - Rechtsanwälte, zur Vertretung und Durchsetzung unserer rechtlichen Interessen;
 - Logistikanbieter, die für die Postzustellung eingesetzt werden.

Auch diese Empfänger sind aufgrund gesetzlicher oder berufsständischer Pflichten oder vertraglicher Vereinbarungen zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

- staatliche Stellen (z. B. Auskunftersuchen von Ermittlungsbehörden) oder natürliche/juristische Personen (z. B. zur Geltendmachung von Ansprüchen) im Einzelfall auf Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen

6. Datenverarbeitung in Drittländern

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur in Deutschland und in der Europäischen Union.

Personenbezogene Daten werden außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittländer) verarbeitet, wenn für dieses Drittland ein „Angemessenheitsbeschluss“ der Europäischen Kommission (Art. 45 DSGVO) besteht, „geeignete Garantien“ insbesondere Standardvertragsklauseln (Art. 46 DSGVO) oder „interne Datenschutzvorschriften“ (Art. 47 DSGVO) beim Empfänger vorliegen. Bei Bedarf werden zusätzliche Maßnahmen mit dem Empfänger im Drittland vereinbart. Allgemeine Informationen hierzu können Sie unter commission.europa.eu/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection_en abrufen. Für weitere Informationen können Sie sich an den Verantwortlichen wenden.

7. Löschung personenbezogener Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich, wenn sie nicht mehr erforderlich sind (s. o. Zwecke).

Bestandsdaten löschen wir nach Vertragsbeendigung unverzüglich, soweit wir sie nicht für die nachvertragliche Betreuung benötigen, spätestens jedoch nach 14 Monaten. In Einzelfällen (z. B. bei ausstehenden Zahlungen oder Rechtsstreitigkeiten) kann eine längere Speicherung bis zur Erledigung erforderlich sein. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben (z. B. handelsrechtliche, steuerrechtliche oder telekommunikationsrechtliche Anforderungen); in diesen Fällen löschen wir die Daten mit Ablauf der gesetzlichen Fristen.

Wenn Sie Ihre **Einwilligung** zur Verarbeitung personenbezogener Daten gegeben haben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen und soweit es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt.

Im Übrigen werden Ihre verarbeiteten Daten gelöscht, sobald die personenbezogenen Daten nicht mehr erforderlich (z. B. Ablauf der Gewährleistungsfrist) und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

8. Herkunft personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nicht nur personenbezogene Daten, die wir direkt von Ihnen erhalten. In diesen Fällen erhalten wir personenbezogene Daten von Dritten:

- Bestandsdaten erhalten wir von unseren Vertriebspartnern und Kooperationspartnern, wenn Sie deren Dienste in Anspruch nehmen
- Informationen zur gewählten Zahlungsmethode (z. B. IBAN, Kreditkartennummer, hinterlegte E-Mailadresse) erhalten wir von Banken und Anbietern von Zahlungsdiensten (z. B. PayPal) zur Abwicklung des Zahlungsvorgangs sowie zur Betrugsprävention

9. Kontaktaufnahme per Hotline

Wenn Sie eine unserer Service-Hotlines kontaktieren, wird die Rufnummer, von der wir Sie anrufen, der Zeitpunkt und die Dauer des Anrufs verarbeitet. Das Gespräch wird nur aufgezeichnet, wenn Sie hierzu Ihre Einwilligung abgeben. Die Gesprächsaufzeichnungen dienen der Geschäftsprozess- und Serviceoptimierung sowie der Beweissicherung.

10. Ihre Rechte

Als betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie grundsätzlich folgende Rechte:

- Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Wenn Sie unrichtige personenbezogene Daten berichtigen bzw. unvollständige Daten vervollständigen möchten (Art. 16 DSGVO), können Sie dies grundsätzlich im Online-Self-Service Bereich vornehmen.
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO).
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Erhalt oder Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO). Loggen Sie sich bitte zur Geltendmachung in Ihren Online-Self-Service-Bereich ein.
- Sie haben das Recht, Ihre abgegebenen Einwilligungen in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt dabei vom Widerruf unberührt. Wie Sie den Widerruf erklären können, teilen wir Ihnen bei Einholung der Einwilligung mit.
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Widerspruch. Hierüber informieren wir Sie in der folgenden Ziffer dieses Datenschutzmerkblattes.

Zur Ausübung Ihres Auskunftsrechts können Sie unser Formular <https://meine-daten.telefonica.de/> verwenden. Anfragen zu den anderen aufgelisteten Rechten sowie sonstige Fragen zum Thema Datenschutz können Sie gerne über folgendes Formular an uns richten: <https://www.telefonica.de/datenschutz-kontakt>

Sie können sich mit Ihrem Anliegen alternativ schriftlich an uns wenden:
Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Abt. Datenschutz, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Sie können sich hierzu an die Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

11. Ihr Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr für diese Zwecke, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Solche Widersprüche können Sie über <https://www.telefonica.de/datenschutz-kontakt> einlegen.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wir verarbeiten dann Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck. Im Zusammenhang mit unseren Telekommunikationsverträgen können Sie diesen Widerspruch unter <https://permissions.telefonica.de/telefonica.html>, in allen anderen Fällen unter <https://www.telefonica.de/datenschutz-kontakt> einlegen.

Alternativ können Sie Ihre Widersprüche schriftlich einlegen: Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Abt. Datenschutz, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München

12. Ergänzende Informationen zu dem Produktbestandteil Netzsicherheit Verarbeitung auf Grundlage von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Sie haben uns bei Vertragsabschluss eine Einwilligung zur Verarbeitung von Verkehrsdaten für den Produktbestandteil Netzsicherheit gegeben. Sollten Sie diese Einwilligung widerrufen, wird die Datenverarbeitung für diesen Produktbestandteil nach Ziffer 7. der O₂ Onlineschutz Plus AGB beendet, da diese Leistung ohne die Verkehrsdaten nicht erbracht werden kann.

13. Verkehrsdaten und Inhalte der Kommunikation

Verkehrsdaten sind Daten, deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erforderlich sind: die Nummer oder Kennung Ihres Anschlusses und Ihrer Endeinrichtung; von Ihnen in Anspruch genommene Telekommunikationsdienste, dabei angefallene Standortdaten, IP-Adressen, Beginn, Ende und Umfang der Verbindungen sowie übermittelte Datenmengen.

Für die Bereitstellung des O₂ Onlineschutz Plus verarbeiten wir Ihre Verkehrsdaten:

- Zur Bereitstellung des Dienstes Netzsicherheit, soweit Sie eine Einwilligung abgegeben haben (§ 9 TDDDG)
- Erkennung, Eingrenzung und Beseitigung von Störungen sowie zur Sicherung unseres Entgeltanspruchs, um die rechtswidrige Inanspruchnahme des Telekommunikationsdienstes aufzudecken und zu unterbinden (§ 12 TDDDG)

Wir verarbeiten im Rahmen des Produktbestandteils Netzsicherheit folgende Verkehrsdaten: URL, IP-Adresse, Zeitstempel. Diese werden nur bei erkannten Sicherheitsvorfällen bis zu 60 Tage gespeichert, sonst bis zu 7 Tage. Ebenfalls sind wir nach telekommunikationsrechtlichen Vorgaben verpflichtet, Maßnahmen zum Schutz unserer technischen Systeme sowie der Endgeräte von Nutzern zu treffen. Insoweit sind wir berechtigt, im erforderlichen Maß auch die Inhalte von Kommunikationen zu verarbeiten, um eine Störung von unseren Telekommunikationsdiensten, -anlagen und/oder Endgeräten von Endnutzern zu erkennen, einzugrenzen und zu beseitigen.

14. Ergänzende Informationen zu dem Produktbestandteil Gerätesicherheit

Im Rahmen dieses Produktbestandteils überlassen wir Ihnen Software-Lizenzen der McAfee, LLC. Die Datenverarbeitung für die Herstellung der Gerätesicherheit mit der lizenzierten Software erfolgt in alleiniger datenschutzrechtlicher Verantwortung von McAfee. Informationen hierzu erhalten Sie vor und bei Nutzung der Software von McAfee. Für eine erfolgreiche Aktivierung der Lizenzen übermitteln wir folgende Daten nach Vertragsabschluss an McAfee Ireland Ltd. : Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse. McAfee LLC und ihre Tochterunternehmen haben Betriebe, Einheiten und Dienstleister auch in den USA.

15. Ergänzende Informationen zu dem Produktbestandteil Versicherungsschutz

Die Datenverarbeitung für den Versicherungsschutz wird datenschutzrechtlich in gemeinsamer Verantwortung mit der Telefónica Seguros y Reaseguros Compañía Aseguradora, S. A. - Direktion für Deutschland (im Folgenden "TI") ausgeführt.

Daher informieren wir und TI Sie gemeinsam über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme des Produktbestandteils Versicherungsschutz sowie über das Wesentliche des abgeschlossenen Vertrages zur gemeinsamen Verantwortung (siehe Ziffer 16) und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte.

Sollten Sie als unser Vertragspartner unsere Dienstleistungen/Produkte anderen Personen zur Nutzung überlassen, verarbeiten wir und TI auch deren Daten. Informieren Sie bitte diese Personen über den Inhalt dieses Datenschutzmerkblattes.

15.1. Kontaktdaten des weiteren Verantwortlichen

Telefónica Seguros y Reaseguros Compañía Aseguradora, S. A. Direktion für Deutschland,
Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München
E-Mail: o2care@telefonicainsurance.de

15.2. Kontaktdaten des weiteren Datenschutzbeauftragten

Telefónica Seguros y Reaseguros Compañía Aseguradora, S. A. Direktion für Deutschland,
Datenschutzbeauftragter, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München,
datenschutzbeauftragter@telefonicainsurance.de

15.3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Auch TI verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Die Verteilung der konkreten Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der Datenverarbeitung zwischen den beiden Verantwortlichen finden Sie unter Ziffer 16 dieses Datenschutzmerkblatts.

15.4. Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Auch TI verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Wahrung ihrer Interessen oder Interessen Dritter erforderlich ist und Ihre Interessen nicht überwiegen. TI verarbeitet hierbei personenbezogene Daten zu Wahrung folgender berechtigter Interessen:

- Erkenntnisgewinn über Marktstrukturen und -dynamiken (z. B. Markt- und Meinungsforschung)
- Weiterentwicklung ihrer Dienstleistungen und Produkte (z. B. durch Analyse von Zusammenhängen zwischen mehreren Verträgen oder unter Einbeziehung der Ergebnisse von Kundenzufriedenheitsumfragen)
- Entscheidung über die Aufnahme oder Änderung von Kundenbeziehungen, dazu auch Prüfung von staatlichen Listen sanktionierter Personen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und Missbrauch
- Abwendung von Schäden der IT-Systeme
- Abrechnung mit an der Erbringung und Vertrieb ihrer Dienste Beteiligten
- Sicherung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtstreitigkeiten
- Finanzplanung (z. B. Liquiditätsplanung)
- Steuerung, Qualitätssicherung und Verbesserung ihrer Geschäftsprozesse sowie IT-Systeme (z. B. durch betriebswirtschaftliche Analysen zur strategischen Ausrichtung, zur Optimierung von Vertriebsstrukturen und Kundenservice, zum Management unseres Produktportfolios). Zur Verbesserung ihrer Geschäftsprozesse analysiert TI automatisiert Ihre bestimmten Bestandsdaten, um Ihre Interessen und Bedürfnisse an ihren Produkten und Services zu bewerten und/oder vorherzusagen. Diese Erkenntnisse nutzt TI, um ihre Kundenbetreuungsprozesse für Sie und das Unternehmen zu optimieren (z. B. Verkürzung von Wartezeiten an der Hotline).

15.5. Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO)

Die Hinweise zu 4.3 (siehe oben) gelten entsprechend auch hinsichtlich der TI.

15.6. Verarbeitung auf Grundlage von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Die Hinweise zu 4.4 (siehe oben) gelten entsprechend auch hinsichtlich der TI.

15.7. Empfänger personenbezogener Daten

Die Hinweise zu 5. (siehe oben) gelten entsprechend auch hinsichtlich der TI.

15.8. Datenverarbeitung in Drittländern

Die Hinweise zu 6. (siehe oben) gelten entsprechend auch hinsichtlich der TI.

15.9. Löschung personenbezogener Daten

Auch TI löscht personenbezogene Daten grundsätzlich, wenn sie nicht mehr erforderlich sind (s. o. Zwecke).

Bestandsdaten löscht auch TI nach Vertragsbeendigung unverzüglich, soweit TI sie nicht für die nachvertragliche Betreuung benötigt, spätestens jedoch nach 14 Monaten. In Einzelfällen (z. B. bei ausstehenden Zahlungen oder Rechtstreitigkeiten) kann eine längere Speicherung bis zur Erledigung erforderlich sein. Darüber hinaus speichert auch TI Ihre Daten auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben (z. B. handelsrechtliche, steuerrechtliche oder telekommunikationsrechtliche Anforderungen); in diesen Fällen löscht TI die Daten mit Ablauf der gesetzlichen Fristen.

15.10. Herkunft personenbezogener Daten

Die Hinweise zu 8. (siehe oben) gelten entsprechend auch hinsichtlich der TI.

15.11. Kontaktaufnahme per Hotline

Die Hinweise zu 9. (siehe oben) gelten entsprechend auch hinsichtlich der TI.

15.12. Ihre Rechte

Ihre unter 10. aufgeführten Rechte können Sie bei gemeinsamen Datenverarbeitungen für das Produktbestandteil Versicherungsschutz auch gegenüber dem weiteren Verantwortlichen TI geltend machen.

Anfragen zur Geltendmachung Ihrer aufgelisteten Rechte gegenüber TI können Sie richten an: Telefónica Seguros y Reaseguros Compañía Aseguradora, S. A. Direktion für Deutschland, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München

datenschutzbeauftragter@telefonicainsurance.de

15.13. Ihr Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Ihr unter 11. aufgeführtes Widerspruchsrecht können Sie bei gemeinsamen Datenverarbeitungen für das Produktbestandteil Versicherungsschutz auch gegenüber dem weiteren Verantwortlichen TI unter datenschutzbeauftragter@telefonicainsurance.de geltend machen. Alternativ können Sie Ihre Widersprüche schriftlich einlegen: Telefónica Seguros y Reaseguros Compañía Aseguradora, S. A. Direktion für Deutschland, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München.

16. Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der Datenverarbeitung (Wesentlicher Inhalt des Vertrages zur gemeinsamen Verantwortung)

Der wesentliche Inhalt des Joint-Controller-Vertrages zwischen Telefónica und TI wird im Folgenden wiedergegeben. Die gemeinsam Verantwortlichen haben ihre datenschutzrechtlichen Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten gegenüber den betroffenen Personen wie folgt festgelegt:

-	Thema	Aufgabenbereich	Zuständige Vertragspartei(en)
1.	Vermarktung	Vermarktung an Bestandskunden	Telefónica
2.	Vermarktung / Vertragsabschluss	Vermarktung an Kunden im Rahmen der Vertragsbuchungsstrecke / des Telco-Vertragsabschlusses	Telefónica
3.	Erhebung, Aktualisierung von O ₂ -Kundendaten; und Übertragung von O ₂ -Kundendaten von Telefónica an TI nach Buchung	Mit Buchung werden folgende Daten an TI übergeben: 1) Pseudonymisierte ID zur Identifizierung des Kunden 2) Vertragsdaten des Kunden Alle Parameter werden bei TI während der Vertragsbeziehung des Kunden gespeichert.	Telefónica
4.	Versand der Buchungsbestätigung	Versand der Bestätigung an den Kunden nach erfolgreicher Buchung	Telefónica
5.	Verarbeitung der übermittelten Kundendaten durch TI	Verarbeitung der Daten zur Anlegung der Versicherungspolice im TI-System	TI

6.	Durchführung des Vertrags	• Verwaltung des gebuchten Produkts im O₂-System • Customer Service (bzgl. Abrechnung) • Entgegennahme von Kündigungen, Widerrufen	Telefónica
7.	Übertragung von O ₂ -Kundendaten von Telefónica an TI nach Kündigung / Widerruf des Versicherungspacks	Mit Kündigung / Widerruf des gebuchten Produkts werden folgende Daten an TI übergeben: • Pseudonymisierte ID zur Identifizierung des Kunden • Vertragsdaten des Kunden	Telefónica
8.	Versand der Kündigungsbestätigung	Versand der Bestätigung an den Kunden nach erfolgreicher Kündigung	Telefónica
9.	Verarbeitung der übermittelten Kundendaten durch TI	Verarbeitung der Daten zur Kündigung der Versicherungspolice im System	TI
10.	Reportings	Erstellung von Reportings zur Abrechnung und Steuerung	Telefónica, TI
Datenverarbeitung außerhalb der gemeinsamen Verantwortung			
11.	Durchführung des Vertrags (Versicherungsleistung)	• Verwaltung des Versicherungsvertrags im Versicherungssystem • Customer Service (bzgl. Versicherungsleistung) • Abwicklung von Schadensfällen, in Einzelfällen unter Einbeziehung des Rückversicherers • Aktualisierung der personenbezogenen Daten im Zuge der Schadensregulierung, bspw. bei Adressänderungen	TI
12.	Durchführung des Vertrags (TK-Leistung)	• Abrechnung der Prämie über die Handy-/ Festnetzrechnung	Telefónica

Weitere Verarbeitungen, die nicht genannt sind, verantwortet eine Vertragspartei allein und daher nicht in gemeinsamer Verantwortung mit der anderen Vertragspartei.

Weitere wesentliche Inhalte des Vertrages:

Datenschutzvorfälle: Meldungen von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten gegenüber Aufsichtsbehörden und Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person <i>Im Zusammenhang mit den Datenschutzvorfällen unterrichten sich die gemeinsam Verantwortlichen gegenseitig unverzüglich über schwerwiegende Störungen des Betriebsablaufes, bei Verdacht auf Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, bei Verstößen gegen die Bestimmungen des Vertrages sowie Unregelmäßigkeiten bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten in gemeinsamer Verantwortung. Darüber hinaus stimmen sie sich über die weitere Verarbeitung unverzüglich ab.</i>	Jede Vertragspartei übernimmt die Aufgabe eigenständig in ihrem Aufgabenbereich (s.o.)
Erfüllung von Informationspflichten (Art. 13/14 DSGVO), um betroffene Personen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren und von Betroffenenrechten (Art. 15 ff. DSGVO) <i>Ungeachtet der dargestellten Zuständigkeiten kann die betroffene Person ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung bei und gegenüber jedem einzelnen der gemeinsam Verantwortlichen geltend machen. Soweit zur Beantwortung von Betroffenenanfragen erforderlich, unterstützen sich die Vertragsparteien gegenseitig bei der Bearbeitung. Die Verpflichtung zur gegenseitigen Unterstützung gilt auch nach Vertragsbeendigung des Vertragsverhältnisses fort, wenn dies zur Wahrung von Betroffenenrechten erforderlich ist.</i>	Jede Vertragspartei übernimmt die Pflichten eigenständig in ihrem Aufgabenbereich (s.o.), mit Ausnahme dieses Datenschutzmerkblatts

17. Änderungen des Datenschutzmerkblatts

Gesetzes- oder unternehmensinterne Prozessänderungen können eine Anpassung dieses Datenschutzmerkblatt erforderlich machen. Das aktuelle Datenschutzmerkblatt kann unter <http://o2online.de/goto/datenschutzmerkblatt> abgerufen werden. Ältere Versionen können Sie unter <https://www.telefonica.de/datenschutz-kontakt> abrufen oder schriftlich (Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Abt. Datenschutz, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München) anfordern. Informationen zu dem Produktbestandteil Versicherungsschutz können Sie auch über www.telefonicainsurance.de/datenschutz/ abrufen.